



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1903**

16 (11.1.1903) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-100920](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-100920)

General-Anzeiger



(Bayerische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Abonnement: Täglich Ausgabe 70 Pfennig monatlich... Inzerate: Die Colonel-Felle ... 20 Pf.

Telegraphisch-Adresse: „Journal Mannheim“... In der Postliste eingetragen unter Nr. 3022. Telefon: Direktion und Druckerei: Nr. 341

Ferien!

Reise-Briefe von Jacob Strauß.

I.

Nachdruck verboten. (Wohler — Reise-Gesellschaft — München — Das Kaiserthum — Triest — Die „Reisefreier“ italienisch — Zum Dampfer.) Ferien! Ob der Mensch jung oder alt ist — ein eigenartiger

es wäre zum Heulen! Das Orchester war gut, wenn auch etwas zu stark — groß in der Wirkung war eigentlich nur das Violoncello und der „Baß auf“-Chor; die Stringenseite war ein Loblied Wabaha mit drei 1. Ein Aufgehen in das Tonwerk lernt der Italiener nicht. Er

zerbrochen und verwüstet hatte, als sie kein reiches Mädchen mehr war! — In ihrem empfindlichsten Ich hatte er sie getroffen, in ihrem Stolz. Zum Gegenstande des Mitleids oder gar des Spottes in der ganzen Stadt war sie geworden, sie, die schöne Trude, die hingelassene Braut!

Rache.

Skizze von E. Fabron.

(Nachdruck verboten.)

In einem baufälligen Vorstadthause wohnte sie, weit genug von der Stadt entfernt, um Ruhe zu haben und doch nicht zu weit, um ihre Kundschafft bequem erreichen zu können. Niemand wunderte sich über das Gebahren Trude Wächters.

gekauft! — Nun war sie wieder ein wohlhabendes Mädchen nach den Begriffen ihrer kleinen Heimathstadt!

Mit milden, kleinen Schritten ging sie zu ihrem Besitzthum hinaus. — Das Häuschen lag friedlich im hellen Sonnenlicht.

Trude wanderte daran vorbei zu dem kleinen Kirchhof, der jetzt nicht mehr benutzt wurde, seitdem der neue große Gottesacker am anderen Ende der Stadt seiner Bestimmung übergeben worden war.

Sie ging gern so zwischen Gräbern hin und dachte nicht mit Trauen, sondern mit Zufriedenheit an die Zeit, da sie selbst ruhen werde unter blühem Epheu und Rosen.

Ein schweres Stöhnen drang plötzlich an ihr Ohr. Es kam von dem Grabe von Rudolphs Mutter, und Trude lenkte ihre Schritte dorthin.

Ueber den Hügel hingeworfen, das Haupt in die bleichen Hände vergraben, lag ein Mann. Eine dünne, schlecht belledete Gestalt, durchlöcherter Säckel an den Hüften.

Trude erschauerte, als sie das abschlonde, lutzgelockte Haupt erblickte, und ein leiser Laut der Ueberraschung kam von ihren Lippen.

Der Mann richtete sich auf und wandte sein durchfurchtes, elendes Antlitz der Kommenden zu. Ein Paar grauvoller, nasser Augen blühten sie an. — Einst, — einst waren diese Augen Trudes Paradies gewesen.

Sie wachte in der ersten Sekunde, wenn sie vor sich hatte und schloß ihren Herzschlag trocken.

Der Fremde sah sie unverwandt an — einige Sekunden zauderte er, ob er diese verblühte, blaße Dame kenne — dann schlug er beide Hände vor sein Gesicht, und ein Laut tiefsten Schmerzes rang ihn aus seiner Brust.

Trude, die Vergeltlerin, wie sie sich selbst in allen stillen Stunden gegann, schloß einen ganz kurzen, heftigen Kampf in sich entbrennen. Zu erschüttert, um reden zu können, wartete sie eipige Augenblicke, um sich zu sammeln.

Dann sprach sie sanft: „Es geht Dir nicht gut, Hans Rudolph, nicht wahr?“

Er aber, beim Klange dieser sanften Stimme völlig zusammenbrechend, sank auf die Kniee und schluchzte laut.

Da quoll ein Thränenflüß aus ihren Augen, so warm und so eigen, und sie sagte:

„Komm in Dein Haus, Hans Rudolph. Es steht bereit, um Dich aufzunehmen. — Ich wüßte, daß Du eines Tages zurückkommen würdest; doch thut es mir weh, daß es so schlimm mit Dir steht. — Ich habe Dein Haus gekauft — geh' hin und wohne darin, ich werde für Dich sorgen, denn Du scheinst krank zu sein.“

Daß sich ein sächsischer Staatsanwalt finden werde, der die beiden Klagen im öffentlichen Interesse erhebt und den p. p. Giron sofort konfiszieren läßt. (Münchener „Jugend“.)

Schleu. „Ach, Papa, warum hast Du meine drei Bewerber alle auf die selbe Stunde bestellt?“ — „Warum?“ — „damit sie sich gegenseitig herunterdrücken de Müßigkeit!“ (Blieg. Blätter.)

Schicksalsfüße. „Nun, wie steht's mit der von Ihnen erfundenen Flugmaschine?“ — „Die ist mir leider in's Wasser gefallen!“ — „Und wie weit sind Sie mit“

„O Gott“, murmelte der Unglückliche, „wie kann es solche Engel geben! Ich verließ Dich sanft und so vergiltst Du es mir?“

„Ja“, sagte Trude mit seltsam zitternder Stimme, das ist meine Vergeltung. Ich glaube, sie wird mich vollauf befriedigen — schwer zu tragen wird sie ja doch nur für Dich sein.“

„Ja?“ sagte er und sah sie mit einem irren Lächeln an — ich sterbe ja! Ich habe mich nur noch hierhergeschleppt, um auf meiner Mutter Grab sterben zu können — ich habe die Ausgehung —“

„Komm in Dein Haus“, sprach sie zum dritten Mal. — Und so stark war der Ausdruck ihrer Liebe und ihres Mitleids, daß er sich erhob und ihr folgte.

Es geschah, wie sie es gewollt hatte. — Sie sorgte für ihn und pflegte ihn wie eine Schwester.

Beide waren noch eine Zeitlang glücklich.

Er lebte nur noch einige Monate, aber doch lange genug, um den Fleißthum und die Tiefe eines liebenden Frauenherzens anzufühlen, das zwanzig Jahre der Verditterung und der Rachegefühle siegreich überwand, das sich selber nicht gekannt hatte in seiner verborgenen Schönheit.

Als er gestorben war, dankbar selbst und Trude zurücklassend für das Glück, das sie noch gefunden, da befiel sie auch den Kamen in der Stadt weiter, den ihre alte Freundin ihr gegeben, und der bei all' den edlen Thaten fortklang, die forthin ihr Leben ausfüllten: „Die Vergeltlerin.“

Ihrem Unter-Seeboot?“ — Das ist in die Luft geflogen!“ (Blieg. Bl.)

Der Wetterprophet in Verlegenheit. Ich könnte jetzt schon einen strengen Winter prophezeien — aber ich hab' noch kein Geld übrig für den Pelzmantel, den meine Frau dann sofort verlangen würde!“ (Blieg. Bl.)

Vieler sprechen. „Donnerwetter, beneide Dich um Deine Cousinen! Wirklich schneidige Damen! ... St u b i r e n Beide, sagt Du?“ — „Jamohl! ... Und angepumpt haben sie mich auch schon!“ (Blieg. Bl.)

lustige Ecke.

Plagiat. Gegen Herrn Giron wurde sofort nach Bekanntwerden der „Affaire“ von den Herren Pailleron und Ostar Blumenthal eine gerichtliche Klage anhängig gemacht.

Gut, praktisch, billig MAGGI-WÜRZE

Zur gefl. Beachtung! Die MAGGI-WÜRZE ist sehr konzentriert; man sei daher sparsam bei deren Gebrauch.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

Frachtbriefe und Hauszinsbücher

empfehlen

**ORIGINAL REICHEL-ESSENZEN**  
MARKE LICHTHERZ



SIND DIE BESTEN zur Selbstbereitung von Cognac, Rum, Liqueuren.

Otto Reichel, Berlin SO. 33

**GUMMI-STEMPEL-FABRIK**



GRAVIR-ANSTALT A. Jander Mannheim P. 2/14

**Mosel-Cognac**  
Lortz-Trier Edles Product

Ludwig Nennich P. 1, 7

Spezial-Salon

Wein-Restaurant und Café **Zum Gontardhof**

Gontardplatz 3, Lindenhof

Prima offene und Flaschenweine

A. Haertter.

**Kitten**  
Glas, Porzellan etc. etc.

Lud. Henl Sohn, Mannheim.

**Cognac**  
Cognacbrännerel von Lud. Henl Sohn, Mannheim.

**Tod und Verderben**  
bringt Bruch und Halbesien...

Ludwig & Schütthelm.

**Feinste Süßrahmbutter**  
täglich frisch

M. Kempf, Jungbuchs

**Vorzüglih**  
sind die weltbekanntesten Spruhtschen Handkerchen.

Ludwig & Schütthelm

**In 3 Monaten**  
lernen Erwachsene jeden Alters Klavier spielen unter schriftl. Anleitung bei Oscar Seyfert.

Englisch. Gründlichen Unterricht in all. Fächern ertheilt W. Mackay.

Italienischen Sprache

Privat-Unterricht.

**Handels - Course**  
Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 3

**„Mustergiltiges Institut“**  
aufs Wärmste empfohlen.

Josef Neuser

**Italienisch**  
vertheilt nach geb. lit. Corresp. Conv. etc. Beste Referenzen. 400b

**English Lessons.**  
Specialty: 9917 Commercial Correspondence.

**In 3 Monaten**  
lernen Erwachsene jeden Alters Klavier spielen unter schriftl. Anleitung bei Oscar Seyfert.

**Vermischtes**  
Betheiligung.

**Erfahr. Kaufmann**  
gef. Alters übernimmt für einige Wochen Hausarbeit.

**Strümpfe**  
werden angefertigt u. angestrichelt.

**Geldverkehr**  
W. 6200.— auf prima H. Hypothek gerücht.

**8000 Mark**  
(2. Hypothek) unter 1/2 % bei vollständigen Sicherung mit Realb. zu verkaufen.

**Kapitalien**  
zum 1. und 2. Quartale in jeder Höhe bis zu 70 und 90% der amtlichen Schätzung.

**10000 M.**  
2. Hypothek gerücht. Verkauft werden sollen 10,000 M. nach. Offert unter Nr. 2025 an die Exped. d. Bl.

**Auktions**  
zu kaufen gesucht eine gebräunete Concerzisther mit Zubehör.

**Einstampfpapier**  
Alle Geschäftsbücher, Briefe, Notizen etc. leicht unter Garantie des Einkampfens.

**Verkauft**  
zu kaufen Nähe Heidelberg (1 1/2 St. aus Baden) ein großes Grundstück.

**Einfamilien-Wohnhäuser**  
mit fünf Zimmern.

**Süßenfrüchte - Branche.**  
Ein in Baden, Pfalz u. Saar gebürt. angeführter Jüngere

**Reisender**  
per sofort gesucht. Mit Erfolg in obiger Branche gewesener, dessen an dauernder Stellung gelegen ist.

**Zerreiß-Maschinen.**  
Maschinenfabrik in großer Stadt Badenlands sucht zu baldigem Eintritt, erfahrenen, tüchtigen

**Aepfel**  
verkauft zu 100 12 und 9 Bfg. (a. Proben) ab hier.

**Stellen finden**  
Jg. Anwaltsgehilfe per sofort auf hiesiges Anwaltsbureau gesucht.

**Strebsame Herren**  
Beamte, Kaufleute etc., welche ihren Beruf wechseln oder nebenbei sich dem Versicherungsgeschäft widmen wollen.

**Reisender**  
per sofort gesucht. Mit Erfolg in obiger Branche gewesener, dessen an dauernder Stellung gelegen ist.

**Zerreiß-Maschinen.**  
Maschinenfabrik in großer Stadt Badenlands sucht zu baldigem Eintritt, erfahrenen, tüchtigen

**Reisender**  
per sofort gesucht. Mit Erfolg in obiger Branche gewesener, dessen an dauernder Stellung gelegen ist.

**Zerreiß-Maschinen.**  
Maschinenfabrik in großer Stadt Badenlands sucht zu baldigem Eintritt, erfahrenen, tüchtigen

**Reisender**  
per sofort gesucht. Mit Erfolg in obiger Branche gewesener, dessen an dauernder Stellung gelegen ist.

**Zerreiß-Maschinen.**  
Maschinenfabrik in großer Stadt Badenlands sucht zu baldigem Eintritt, erfahrenen, tüchtigen

**Reisender**  
per sofort gesucht. Mit Erfolg in obiger Branche gewesener, dessen an dauernder Stellung gelegen ist.



99221

**Humoristisches.**

Seitdem ich in die Welt gekommen bin, habe ich meine Tochter oft in die Schule geschickt, um zu sehen, ob sie meine Frau werden will!

„Unterwegs, liebe Schwiegermutter, ist ja durch die Hitze gütlich, es ist heiß!“

„Sehr gut, mein Lieber, — Entsetzt mich ja! Nach ein Kindermund. Die Mutter eines erkrankten Kindes in die Schule zu schicken, das ist ein sehr unglückliches Zeichen!“

**Rätselsprung.**

ben	tan	rech	ben	ben	fällt	ber	nicht
ein	und	ein	bay	ies	gar	mit	es
haben	meist	inert	hof	gel	ten	um	ist
mein	hoch	ver	◆	◆	es	sichst	wol
wil	auch	den	◆	◆	zu	um	ne
wer	ja	ten's	lein	lin	kel	saß	stieß
ein	wir	post	en	bas	an	ber	dem
den	tug	wol	gen	gen	grau	bers	und

**Zifferblattespiel.**

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII  
 In Stelle der 88sten des Zifferblattes einer Uhr sind die Buchstaben A, D, E, G, H, L, N, S, B. darunter zu setzen, daß die Summe der hierin vorkommenden Buchstaben von folgender Bedeutung verhalten:

- 1-4 Maß in Silbellen.
- 5-7 kleines Wertespiel.
- 8-6 groß.
- 4-7 Staub.
- 4-8 wechlicher Name.
- 6-9 Taler im hohen Norden.
- 6-10 feinstes Holz.
- 7-11 Teil des Körpers.
- 8-11 was ist es?
- 11-9 bekannter Name.

**Wortspiel.**

Ein Baum, mein kleiner Nicker Knabe,  
 Ein Knabe, mein kleiner Nicker Baum,  
 Das ist für dich geachtet hier,  
 Und das heißt, daß dich's baß erdelt,  
 Es findet Fortschritt weis, Lehren,  
 Ein Knabe, mein kleiner Nicker Baum,  
 Ein Baum, mein kleiner Nicker Knabe,  
 Wenn's noch so hoch der Spätes preis,  
 Doch ohne Knabe, mein kleiner Nicker Baum,  
 Du selber bin's, mein lieber Knabe,  
 Und bist du hoch nicht unter'm Gebirge,  
 Sagst du die Lösung, mit Geduld.

**Kreuzrätsel.**

- 1-2 nicht uns so lang wir leben.
- 3-4 ein Himmel schönes Bild.
- 5-6 ein sicherer Hand ereilt das Bild.
- 7-8 in afrikanischer Gegend.
- 8-9 mit lustigen Blumenstern.
- 9-10 durch ein Thal des Dinges hin.
- 10-11 in großer Wälderwand.
- 11-12 Ehr, Freiheit, Vortrieb.

1 2  
3 4

**Vererbild.**



Was ist der Vererbild?

**Bilderrätsel.**



Lösung des Bilderrätsels in voriger Nummer:  
 Reichthum, Glück, Sonne, Feuer, Seelenruhe, Wein, Öl, neue  
 Vögel, Kisten, Sonne, Feuer, Seelenruhe, Sonne, 3 u. Schenke, Haus.

Lösung des Kreuzrätsels in voriger Nummer:  
 Das neue Jahr bringt neues Glück.

Lösung des Wortspiels in voriger Nummer: August, Januar.

Lösung des Zifferblattespiels in voriger Nummer:  
 M E B S I D  
 M A D U A R D  
 B B A T E N S  
 S I B E N E

Lösung des Vererbildes in voriger Nummer:  
 Bergsteiger mit Gürtel.

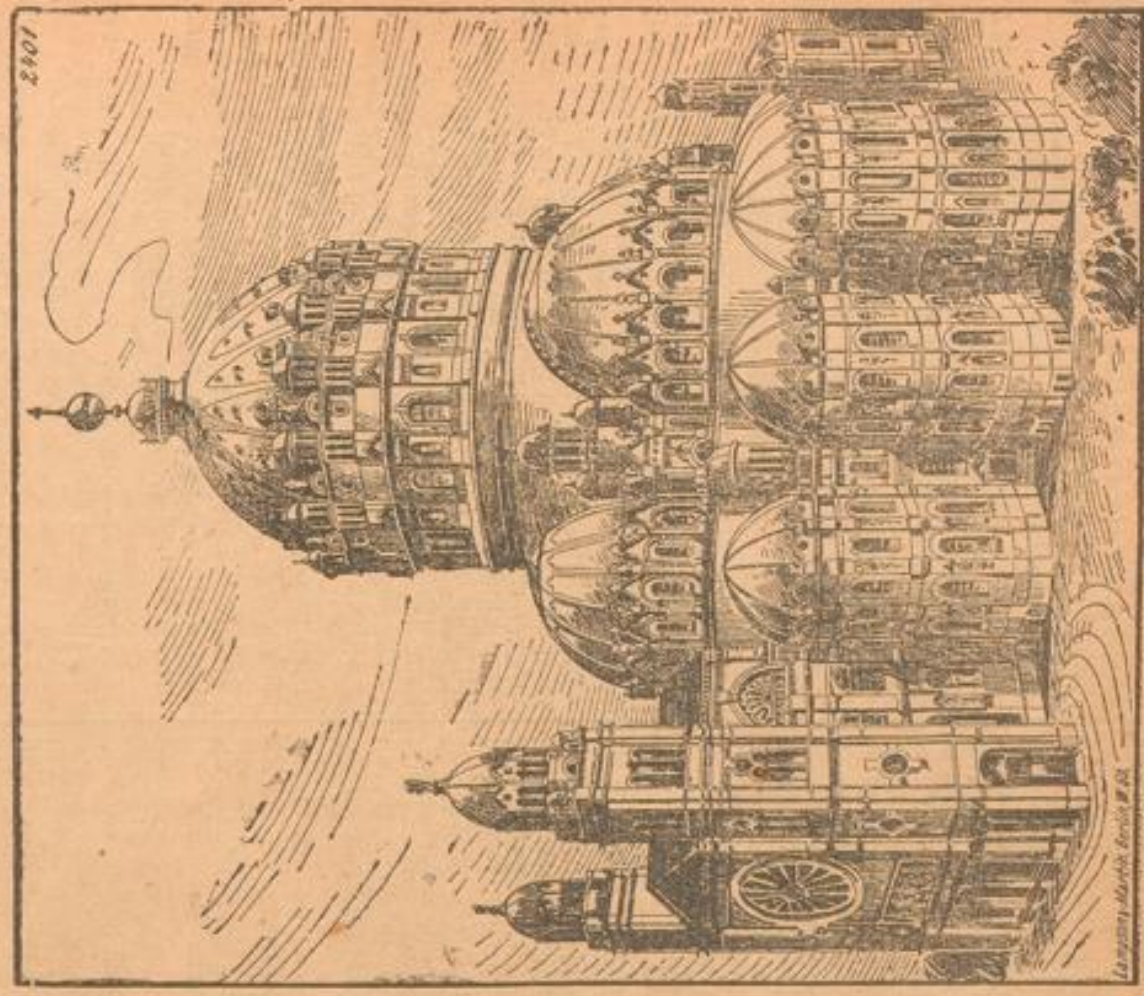
Lösung des Bilderrätsels in voriger Nummer:  
 Bergsteiger mit Gürtel.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Pfeil, Mannheim.  
 Druck der Ver. D. G. Posten-Verlagsanstalt G. m. b. H., Mannheim.

**Sonntagsbeilage**  
**zum**  
**General-Anzeiger**  
 der Stadt Mannheim und Umgebung  
**Mannheimer Journal**

**Nr. 2.** Mannheim, den 11. Januar. 1903

**Die neue Eisenkathedrale von New-York.**



In New-York, der Stadt der  
 Kathedrale erbaut werden, welche alle  
 Kirchen der Welt an Größe und  
 Pracht weit in den Schatten stellen  
 wird. Wie verlautet, werden die  
 Kosten des Hauses rund 100 Mill.  
 Mark betragen, von denen der größere  
 Theil für die Ausschmückung des  
 Innenraumes verwendet werden soll.  
 Nova Sancta Sophia wird dieses  
 tolle Gotteshaus, von dem wir  
 unsere Leser die bestehende Ab-  
 bildung bringen und das eine Länge  
 von 550 Fuß und eine Höhe, bis  
 zur Spitze der Kuppel gerechnet, von  
 478 Fuß erhalten soll, genannt  
 werden. Die neue Kirche wird also  
 die berühmte St. Peterskirche in  
 Rom noch um 43 Fuß und die St.  
 Pauls Kathedrale in London um 113  
 Fuß überlegen. Man hat für den  
 Entwurf eine freie Behandlung des  
 modernen romanischen Baustils ge-  
 wählt. Der Grundriß ist natürlich  
 die allgemein übliche Kreuzform.  
 Die Kirche wird bequem 70 000 Per-  
 sonen, also 20 000 mehr als die schon  
 genannte St. Peterskirche fassen. Das  
 Hauptportal (links auf unserer Seite)  
 ist von 2 Thüren flankirt, welche  
 etwa 300 Fuß hoch werden sollen.  
 Die riesige Kuppel wird von 4 sehr  
 dicken Pfeilern getragen. Der Ge-  
 dank der Errichtung einer solchen  
 Kuppelkathedrale ist von dem fana-  
 sischen Priester, Domherr Bouillon,  
 ausgegangen, und bei der notorischen  
 Freigebigkeit der amerikanischen Krei-  
 stisse wird das erforderliche Baupapier  
 bald bestimmen sein.

# Abendbesuche.

Wieder von Peter Hansen.

Wahrscheinlich.

Garlen Broberg sah in seinem Zimmer und erwartete Sonntag.

Auf dem Tisch mitten im Zimmer fanden Gläser, Wein und Kaffee, obwohl die Schokolade als auch die Lampe auf dem Schreibtisch waren angezündet.

Er sah am Schreibtisch und las, aber seine Gedanken beschäftigten sich mit dem erwarteten Besuch. Es war eine neue Bekanntschaft, ein sehr hübsches Mädchen, mit dem er manche Male zusammengekommen war; heute sollte sie ihn zum ersten Mal in seiner Wohnung besuchen. Es war etwas über acht Uhr; um neun sollte sie kommen.

„Ein Zimmer hat er zwei Stühle, einen nach der hinteren Treppe und einen nach vorn hin.“

Garlen betrachtete seine Gedanken auf das Kind zu konzentriert, aber es gelang ihm nicht. Eine gewisse Unruhe erfüllte ihn. Sollte nicht etwas Unangenehmes geschehen sein?

„Sollte es nicht wieder das geordnete sein?“

Garlen betrachtete es an seine Brust, die unentwärtet zur Stelle gekommen war. Das Kind sah schön aus, aber glücklicher sollte sie mit einer Zante, bei der sie liebte, heute eine Bekanntschaft besuchen, zu der er nicht geladen war.

Es klopfte, und der junge Major Waldemar Hoff trat ein. Er konnte neben Broberg in derselben Etage.

„Bekanntest du es nicht in dem hell erleuchteten Gemach um, und der gelebte Tisch erregte sofort seine Aufmerksamkeit.“

„Er, sich da — hier nicht Sonntagabend erwartet, wie ich sehe.“

„Denn man findet an den Vorbereitungstagen. Mit der Hand, lieber Broberg — Sie sind noch immer verlobt?“

„Gewiß, warum denn nicht?“

„Und ebenso leidenschaftlich, sind Sie nicht zufriedener?“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Darf ich vorstellen, Karsten?“

„Wer, Du großer Gott, Karsten, wo kommst Du denn her?“

Der Knabe seiner Braut brachte den jungen Mann einen Augenblick aus der Fassung. Er hatte das Gefühl, als ob alles über ihm zusammenbräche. Er glaubte sich mitgliedern zu einem Mädchen und sollte seine aufgereizten Nerven zu beschwichtigen.

„Das nennt man eine Heirat, nicht wahr?“

„Ihre Braut?“

„Das heißt er nicht erwartet, der gute Karsten, der mit nicht einmal die Hand zum Willkommen reicht!“

„Sie sind noch immer an der Thür und sing an, die Hand nicht auszusprechen.“

„Er ging mechanisch auf sie zu und sagte ihr die von der Braut verlangte gewöhnliche Schmeichelei. Um seine Verwirrung zu vertreiben, half er ihr etwas von dem Inhalt ablesen und ihre Gedanken unterbreiten.“

„Dabei sprach er in kurzen, abgehackten Sätzen — die Worte schienen ihm im Munde fest zu bleiben — nicht. Ich glaubte — Du sagst — Du sagst —“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Nicht ein Hauch von Mitleid.“

„Der hat Sie bestimmt vom Grunde.“

„Und ihn bringt zum Gefolge.“

„(R. Grim.)“

„Ich kann der mächtigen Provisor dem Winter den letzten der verbleibenden Sonntag nach.“

„Sie sind Schmeichelei und soviel davon.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

„Denn das ist ein Verheirateter.“

Spiele des Wundermannes, daß mit einer glänzenden Robens...

Spiel, das Spiel der Kaiserin zu Lotti: Ihr habt mich über...

zu der Gartn, welche ihn in ihren Gemächern zu hören willigte...

Wie glücklich sieh Ihr, sagte sie leuchtend, ein leicht be...

Wieder überman es ihn bei ihren Worten, dem warmen Bild...

Diese Vorstellungsgegenstände bei der Gartn wiederholten sich...

Lotti ahnte nichts von diesen Urteilen; ihm war's, als er...

Sie rathete ihm einen kostbaren Violinbogen, auf den sie...

Als er übermüdet zu ihrem Füßen sank, beugte sie sich und...

Seine Gestalt glühete, als er auf die Straße trat; er rief den...

Verlassen mit sich, die Wankelmüthige hoffend, verließ er...

Alle Verpflichtungen abbrechend, kehrte er nach Bergamo...

geschmückte Lotti das Andenken an dieselbe, den Bogen, den...

Katharina ihm geschickt. Ein großer Künstler, doch ein glück...

Winterpoesie.

Stimme von Paul P. a. s. i. (Zinnbau).

Schneewind verbotnen.

Winter mit den eisigen Loden...

So bekann Emanuel Geibel (1838-89) will Gemählung den...

Der Winter, freudig und auch...

Die Gedanken, die der Mai...

Sammlung, jene Winterbrunn...

Der dem heitig dich Bürger nuri...

Aber nicht nur der Geist, auch der Körper hat guten Grund...

Der Winter ist ein rother Mann...

Das führt uns zu den beiden belächelten und gelinderten...

Die Angaben, die den Kaffertochter...

Ich finde es natürlich süß von Dir, daß Du zu mir gekommen...

Den selben Weg, den Du gekommen bist, über die Hünte...

Lied mit den Gärten in der Hand, küßten sie sich, während...

Da siehst heute Abend so schlecht aus, Karsten. Ich habe...

Ich habe ein bißchen ein Stücken müde und zerbrochen. Ich habe...

Ich bringe ihre die Hand, sah aber im nächsten Augenblick...

Sie streich ihm übers Haar und über die Stirn.

Sie sgerie einen Augenblick, dann sagte sie:

Mein Kopf ist immer so...

Was sagte er denn?

Er sagte, daß er noch sehr froh lebte und nicht gerade der...

Ich möchte dich noch so gerne etwas fragen, Karsten. Aber...

Es ist nur, ob... Karsten, ob Du vor unserer Ver...

Aber Kind, wie kommst Du denn auf so was?

Ich bin ja, ich war wie andere, junge Leute.

Ich fühle, daß sie ihre Hand von ihrer Stirne nahm, aber...

Du kommst mich doch auch mal besuchen?

Man pflegt es ihnen nicht zuzugesehen.

Über Karsten, was wußtest Du sagen, wenn ich...

Ich hätte dich wohl doch genommen, wenn ich dich sehr...

Aber noch ein mächte ich wissen...

Noch unserer Rettungsleistung höre ich Du doch auf, so zu sein,

wie — wie andere junge Leute?

Ne, Karlsten, du höre ich auf?

Sie brachte sich herab und küßte ihn, wieder und wieder.

Wie glücklich bist du, Karsten. Du glaubst nicht, welche...

Ich war, wie Männer sind gar nicht so schüchtern, wie ihre...

Das ist er, Charlotte. Das ist Fritz.

Ich will leben, ob Jemand hier aus dem Hause kommt!

Überhaupt etwas zu entdecken gäbe, wäre es schon zu spät.

Hand und liebteste ihre Finger; dann erhob er sich plötzlich und...

Am nächsten Morgen ruft Karsten Broberg einen Brief...

„Es giebt Dinge“, las er, „die so empörend sind, daß man...

und ich würde Dir alles berichten haben, aber in Deiner Besorgniß...

griffst Du zu einer gemeinen Lüge. Du schämstest dich nicht,

aber, liebste Mann — es war wirklich einer meiner Freunde...

Sie wollte ihm nicht glauben; sie war so bestimmt, daß sie...

Das Geste, was sie that, als sie ins Zimmer trat, war, daß...

Was wußtest Du denn da? fragte er und sah sie nach.

Ich will leben, ob Jemand hier aus dem Hause kommt!

Überhaupt etwas zu entdecken gäbe, wäre es schon zu spät.

Hand und liebteste ihre Finger; dann erhob er sich plötzlich und...

Am nächsten Morgen ruft Karsten Broberg einen Brief...

„Es giebt Dinge“, las er, „die so empörend sind, daß man...

und ich würde Dir alles berichten haben, aber in Deiner Besorgniß...

griffst Du zu einer gemeinen Lüge. Du schämstest dich nicht,







**Hofphotograph J. B. Ciolina**  
 Inhaber: Edmund Neuhauser  
 befindet sich seit 1897  
**Kunststr. N 3, 12**  
 im Hause Restaurant "Terminus" u. Café "Reclat"  
 Künstlerische Leistungen. — Günstige Preise. — Prompte Bedienung.

**Deutsche Bekleidungs-Akademie**  
 M. G. Martens, Frankfurt a. M.

Atteste, größte Zuschneide-Lehr-Anstalt Mitteleuropas.  
 Prämiiert im Jahre 1900 mit golden. Medaille u. Ehren-Diplom.  
 Zuschneide-Lehr-Curse für Herren und Damen zur Ausbildung  
 von Zuschneidern und Directricen beginnen jeden Montag.  
 Separat-Curse f. Privatdamen f. Familienbedarf.  
 Neuheit für Herrenschneller:  
**Meister-Curse für die Meister-Prüfung**  
 nach staatlicher Vorschrift, also neben dem Zuschneidelehr-  
 cursus noch Ausbildung in Gewerblicher Buchführung und  
 Correspondenz, Wechselrecht, Calculationen, Arbeiterver-  
 sicherung, Krankenversicherungs- und Altersversorgung, Vor-  
 träge über das Recht des Arbeitsverhältnisses auf Grund der  
 Reichsgewerbe-Ordnung und des Bürgerlichen Gesetzbuches.  
 Course in allen Preislagen. Stellen-Vermittlung erfolgreich.  
 Mode-Journale für Herren- und Damen-Moden mit  
**18000 Abonnenten.**  
 Bitte, vergl. Sie Prospekte nebst Broschüre f. Meister-Curse  
 und Meister-Prüfung. — Der Director: M. G. Martens.

**Lehmann & Co.**  
 Kunstgewerbliche Anstalt für Glas-Decoration  
 Glas- und Bilderrahmen-Handlung.  
**F 2, 4a** Fernsprech-Anschluss 556. **F 2, 4a**  
 Nächste Haltestelle der elektrischen Kunstverglasungen  
 Strassenbahn:  
 Pfälzer Hof oder Marktplatz.  
 für Salons, Erker und Treppenhäuser in Opalescent und allen andern Glasarten nach gezeigten u. eigenen Entwürfen.  
**Metallverglasungen**  
 für Möbel-Einsätze in Messing, Kupfer, Nickel- und Bleifassung. 25429  
**Glasmalerei**  
 kirchlich und profan.  
**Glasschleiferei**  
 Facettirung von Crystallgläsern jed. Form u. Größe.  
**Glasbuechstaberei**  
**Glasätzerei**  
 in Spiegel, gewöhnlichem und Farbenglas nach jeder Zeichnung.  
**Glasbläserei**  
 in jeder Schreibart.  
**Spiegelfabrikation.**  
**Glasbiogerei**  
 für Verdichtungen, Laternen u. s. w.

**Schönes Gesicht** erhält man bei Gebrauch von **Rosa Schaffers Poudre & Crème** ravissante. Fr. M. 3. Alle Apotheken. **Carola Synek**, 8 6, 10, 11, 12

Wir machen auf unser grosses Lager in  
**Elektro-Motoren**  
 für Gleichstrom u. Drehstrom  
 aufmerksam und erlauben uns zur **kostenlosen** Ertheilung von Auskünften, Ausarbeitung von Kostenanschlägen etc.  
**Stotz & Cie.,**  
 Elektricitäts-Gesellschaft m. b. H.  
 Ingenieurbesuche kostenlos. 28344

**Robes.**  
 Den gebildeten Damen empfiehlt sich zur Anfertigung **eleganter Costumes und Blousen.**  
 Beste Ausführung.  
**M. Schwing, F 4, 7a.**

**Musikinstitut von S. & J. Richard, I 3, 10.**  
 Musik, Theorie, Gesang, Ausbildung für Concert, Oper und Privatstudium. Einzelunterricht.

**L. Steintal, Wäsche-Fabrik**  
**C 1, 3** Mannheim **C 1, 3.**  
 Herrenhemden **Wt. 4 25, 4 50.**  
 nach Wasch 5, 5 50 u. 6.—  
 in per. Grösse 5.—, 6 bis 12.—  
 Herren-Kragen in drei neuen Jacquet  
 Typen 6, 7, 8 u. 9 **Wt.**  
 Herren-Bauschürzen **Wt. 6, 8 50—12 **Wt.****  
**Knaben-Hemden**  
 von 2 25, 2 50 und 3 **Wt.** 2747

**Knötterich-Thee & Bonbons**  
 nur 2 Scht. mit dem Russen.  
 Verschieden bewahrt bei **HUSTEN, HEISERKEIT & VERSCHLEIMUNG.**  
 Mannheim: Th. von Eichstedt, N 4, 12. Apoth. E. Gummich, D 3, 1, Ludwig & Schülheim, O 4, 3, Heier, Merckle, Mercerdrogerie, Gontardplatz 2. 27209

**Pfälzische Bank, Mannheim.**  
 Aktien-Capital: **Wt. 50 Millionen.** — Reserven: **Wt. 10 1/2 Millionen ca.**  
 Hauptsitz: Ludwigshafen a. Rh. Niederlassungen in München, Frankfurt a. M., Nürnberg, Kaiserlautern, Bamberg, Worms, Zweibrücken, Pirmasens, Speyer, Neustadt a. S., Frankenthal, Landau, Alzen, Türkheim, Grünstadt, Löffingen, Weidenheim.  
 Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.  
 Beleihung von Werthpapieren und Waaren.  
 Annahme von verzinslichen Spareinlagen auf provisiondfreiem Checkkonto und von Spareinlagen.  
 Wir vergüten gegenwärtig bis auf Weiteres:  
 mit ganzjähriger Kündigung **3 1/2 %**  
 halbjähriger „ **3 %**  
 vierteljähriger „ **2 1/2 %**  
 monatlicher „ **2 %**  
 ohne Kündigung  
 An- und Verkauf von Devisen und Discountirung von Wechseln.  
 An- und Verkauf von Werthpapieren an der Pfälzischen und allen auswärtigen Börsen.  
 Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren etc. in Eisen- und Bleischiefern Gewölben mit Kassen-Einrichtung.  
 Einlösung künftlicher Coupons und Dividendenscheine.  
 Traktirungen, Auszahlungen, Accredittirungen, Weisgebühren etc.  
 Versicherung verlorbarer Werthpapiere gegen Courseverlust und Controlle der Verlosungen.  
**Alles zu den billigsten und conlanteften Bedingungen.**

**Für Brauente, Hoteliers, Restaurateure etc.**  
**Complete Küchen-Einrichtungen**  
 in allen beliebigen Zusammenstellungen von **Wt. 50.—** an. Versandt nach Auswärts franco jeder deutschen Pfablation. — Conlanteite Bedienung. — Billigste Preise.  
**Hirsch & Freiberg**  
**F 2, 5.** Specialität für Haus- und Küchengeräthe. **F 2, 5.**  
 Besuchen Sie unsere Schaufenster u. verlangen Sie unseren Specialkatalog.

**Benz & Co., Rheinische Gasmotorenfabrik, Act.-Ges., Mannheim.**  
 Neuer Kraft-Gasmotor „Benz“  
 sein Gas selbst erzeugend.  
**Betriebskosten 2 1/3 - 1 1/4 Pfg.**  
 pro Pferdekraft und Stunde, je nach Grösse des Motors.  
 Gas-, Benzin- und Spiritusmotoren, Benzin- u. Spirituslocomobilen, Motorwagen.  
 Prospekte und Kostenanschläge gratis.

**Musgrave's Original Irische Oefen.**  
 Zahlreiche Nachahmungen nöthigen uns, zu erklären, dass unsere Original-Fabrikate **nur von uns allein** hergestellt werden, und bitten andere Fabrikate nicht damit zu verwechseln. 26050  
**Esch & Cie.,**  
 Fabrik Irischer Oefen, Mannheim (Fabrikstation.)

**K 2, 12 F. Grohe Tel. 436**  
 empfiehlt zu billigsten Tagespreisen.  
 la. stückreiches Ruhr-Fettschrot (Ofenbrand)  
 la. gewaschene Ruhr-Nusskohlen nachgesiebt für Füllöfen  
 la. „ Ruhr-Nusskohlen Korn III für Küchenfeuerung  
 la. Deutsche u. Engl. Antracitkohlen allererste Marken  
 la. Ruhr-Destillationsscocks in div. Grössen für Centralheizungen und irische Oefen  
 la. Ruhr-Gascoks grob und zerkleinert 28707  
 la. Braunkohlen-, Steinkohlen- und Eiform-Brikets  
 la. trockenes Tannenholz in Scheiten und kleingemacht  
 la. trockenes Buchenholz Bündelholz etc. etc.

**Makulatur**  
 stets zu haben  
 in der Expedition des „General-Anzeigers“.

Bei **Gicht** etc. leisten präparirte **Katzenfelle** aus der Drogerie **Ludwig & Schülheim** geg. 1889 O 2, 4 Tel. 752  
**vortreffliche WIRKUNG.**

Emil Schumann, Pirna a. E.  
 Welches Kichererl thesaurisirt die Kanariendohlerl  
 Fennel mit höchst unzeichn. Versandt mit Dar. f. Worth u. sch. Anb. g. Nachb. H. 8, 10, 12, 15, 20  
 per. Lichtschelch Mk. 1,50, 2007

**Kastaniengeist**  
 ist ein ausbezeichnetes Heilmittel bei **Rheumatismus, Gicht, Kopfwehern** etc.  
 Preis 4 Schilling **Wt. 1,50.**  
 Medicin-Drogerie z. roth. Kreuz geg. 1889 1889 1022  
 Th. von Eichstedt, N 4, 12, Runder.

**Ein wahrer Schatz**  
 für alle unheilbaren Oefen-  
 la. Selbstschwanzung  
 Dr. Best's  
 Preis 2 Mark. Jede Oefen-  
 der zu den schrecklichen  
 Folgen dieses Leides führt,  
 seine schmerzhaften  
 runden runden Heil-  
 Tausende von Jahren  
 zu heilen durch das Ver-  
 brauchen dieses in Leipzig,  
 Neumarkt No. 31, bew.  
 durch jede Buchhandlung.

**Zum Sticken**  
 wird ange-  
**W. Hantle.** 18975  
 Monogramstickerei, T 2, 3

**Liebig's FLEISCH-EXTRACT**  
 fehlt in keiner guten Küche.

Nicht im Tapetenring!  
**Tapeten**  
 in allen Stylarten, von **10 Pfg.** an die Rolle bis zu den feinsten.  
 Reichste Auswahl!  
**Buntglasimitation, Linoleum, Lincrusta.** 10028  
**A. Wihler vorm. C. E. Ahorn**  
 O 3, 4a, II. Stock  
 a. d. Planken a. d. Planken.  
 Telephon 676.

**Piano's** gebe jetzt bei 100 W. Anschaffung ab, so lange Barock reich.  
 27200 Kemmer, Schafen, Zuliefer, 6.  
 Kueberauf von Silber, Violinen, Garmenten.

**Ph. Fuchs & Priester**  
 Ausstellungslokal:  
**Friedrichsplatz 1**  
 Grösste Auswahl in  
**Gaslüstre, Kronen**  
 und  
**Ampeln etc.**  
 — ausgenuchte Neuheiten —  
**Lampen**  
 älteren Styls zuehr ermässigten Preisen  
**Complete Badeeinrichtungen**  
 von **Mk. 96** an. 37049

**Tenno-Thee**  
 Feinste chinesische Thee-Mischung.  
 Anerkennungsbreife hebet fürlicher Verlässlichkeit.  
**Depöt für Baden.** 28930/1  
 Wiederverkäufer zu Original-Preisen.  
**Drogerie zum Waldhorn, D 3, 1.**

**Kindermilch-Kur-Anstalt**  
**J. Hörler**  
 Fabrikstrasse 3  
 empfiehlt als einzige Art am Plage, unter häufiger amtlicher Kontrolle, ausschließlich nur  
**Kinder-Milch**  
 (Trocken-Milch) 10121

Grosse Posten Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, sowie Bettuch-Leinen, **Bettfedern u. Daunen**  
 in nur guten Qualitäten unter Preis. 26992  
**Hermann Strauss, B 5, 13.**

**Handriss- und Mess-Urkunden Sprung-Register**  
 empfiehlt die  
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei**  
 G. m. b. H.